

Kerstin Barndt

# Sentiment und Sachlichkeit

Der Roman der Neuen Frau  
in der Weimarer Republik



2003

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

# Inhalt

Vorwort .....	VII
Einleitung .....	1
Neue Frau und Neue Sachlichkeit .....	1
Kulturgeschichte und Geschlechtergeschichte .....	13
I. Literatur für Leserinnen. Bücherkrise und Marktgesetze .....	29
Die mittlere Sphäre .....	38
„Diätetik des Geistes“ .....	50
„Was wir vom Buch erwarten!“ .....	56
II. Wissenschaft und Weiblichkeit. <i>stud. chem. Helene Willfüer</i> .....	65
„Man bekommt kein Kind“ .....	70
Zwischen Leben und Tod .....	86
Pubertät als lebensideologische Krise .....	89
„Verjüngungsrummel“ und Sexualhormone .....	96
Girlikultur .....	99
„Unruhistifer“ Helene .....	113
III. Liebe oder Arbeit. <i>Gilgi - eine von uns</i> .....	123
Wie sprechen? .....	123
Neue Frau im Spiegel .....	127
Schreibweisen der Authentizität .....	138
Gilgi zwischen den Fronten .....	149
„Eine von uns?“ .....	155
Keine Zeit für Träume? – Artikulationen der Neuen Frau .....	160
IV. Text und Leben. <i>Das kunstseidene Mädchen</i> .....	167
Plagiat oder Intertext? .....	169
Neue Frau als Pikara .....	184
„System des Männerfangs“ .....	187
Melodramatische Seh(n)süchte .....	195
Die Flucht in den Feh .....	200
Im Kino .....	204
Literaturverzeichnis .....	209
Bildnachweis .....	231